

*Sie haben diese gewagt, das Buch zu schreiben
 so wie ich abwasche es mit der Sprache
 und ich habe diese gewagt, das in diesem
 Leben Möglichkeiten hat, obwohl ich selbst
 fotografieren. Das wird kostet viel Geld
 und ist logisch vorhanden zu produzieren!*

Reg.-Rat Dr. Jaufert, Stuttgart-Degerloch, Melittastr. 3, 19. Oktober 1936

Solche Urteile über Kurt Hielscher „Deutschland“ erhalte ich fast täglich. Dies ist ein Buch, das in der Stille wirkend, seinen Freundeskreis stetig erweitert. Es verkauft sich allein durch den Reichtum seines Inhalts.

Kurz befristetes Vorzugsangebot auf Z

F. A. BROCKHAUS



LEIPZIG C I

ERNST WIECHERT

DER DICHTER UND DIE JUGEND

Auf Blitzen gedruckt, gebunden in bibliophilen Pappband 2.50 Mk.

Das ist nicht nur das bestgedruckte Buch dieses Jahres, es ist eine der innigsten Botschaften an die Seele unseres Volkes, die je an diese gerichtet wurden. Wiecherts Worte sind ebenso aufrüttelnd wie heimelig still: vom Herzen kommend wollen sie Herzen treffen. Möchten alle lauterer Seelen sich davon ergreifen und aufrichten lassen!

Karl Rauch im Bücherwurm

Z

Die zweite Auflage
geht zur Neige



Wir drucken z. Zeit
7.-11. Tausend

Verlag der Werkstatt für Buchdruck, Mainz
Hanns Marxen, Mainz-Kastel

DAS ELTERNRECHT

In der katholisch-theologischen Auseinandersetzung

Auf Grund ungedruckter und gedruckter Quellen dargestellt von

Josef Schröteler S. J.

Hochschulprof. in Frankfurt a. M.-Sankt Georgen

Zum ersten Male wird in diesem Buch der Versuch gemacht, das wichtige Problem des Elternrechts in der katholisch-theologischen Auseinandersetzung von den Anfängen bis auf unsere Zeit quellenmässig und kritisch darzustellen. Auf Grund eindringlicher Studien und an Hand der (ungedruckten und gedruckten) Werke der Theologen, die in jahrelanger mühsamer Arbeit durchforscht wurden, entsteht das Bild eines von höchstem Verantwortungsbewusstsein getragenen Ringens der katholischen Theologie um eine zentrale Grundfrage der Erziehung. In einer tausendjährigen, oft leidenschaftlichen Auseinandersetzung wurde das Elternrecht begründet, geklärt, in seinem Wesen umschrieben, abgegrenzt und in seiner Bedeutung hell ans Licht gestellt.

Mit dem Buch ist die Grundlage für eine Systematik des Elternrechts, die noch der Bearbeitung bedarf, geschaffen.

Das Werk wendet sich vor allem an Theologen, Kulturhistoriker, Juristen und nicht zuletzt an die Pädagogen.

Format des Buches 16×24 cm

Umfang: XXIV u. 436 Seiten

Holzfreies federleichtes Papier, broschiert RM 12.—

Z

NEUER FILSER-VERLAG, MÜNCHEN 23
INHABER DR. BENNO FILSER / RHEINSTR. 24
Gesamtauslieferung für den Buchhandel durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig